



Einladung zum 5. Fachgruppentreffen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,

die Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW lädt Sie herzlich zum **fünften Treffen** der Fachgruppe „Kommunale Mobilitätskonzepte“ ein. Es findet statt am:

Freitag, dem 12. Januar 2018 von 09.30 Uhr bis (max.) 13.30 Uhr
im Hause der VRR AöR, Augustastr. 1, 45879 Gelsenkirchen

In den letzten Monaten haben sich die Bearbeitungsstände unterschiedlicher Planungsinstrumente in vielen unserer Mitgliedskommunen deutlich verändert. Zudem wurden neue politische Beschlüsse zur Aufstellung von Konzepten gefasst. Ob in Bochum, Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen, Herne, Krefeld, Langenfeld, Marl, Mönchengladbach, Oberhausen, Recklinghausen, Remscheid oder Solingen es ist viel Bewegung in dem Thema verkehrsmittelübergreifende Mobilitätsstrategien und -konzepte! Das Fachgruppentreffen startet deshalb mit einer Runde zu den aktuellen Planungsständen. Falls Sie in diesem Zusammenhang eine Frage umtreibt, die Sie gerne mit den Kolleg_inn_en diskutieren würden, möchte ich Sie herzlich bitten, diese mit- und einzubringen.

Unter der Fragestellung:

Alles nur heiße Luft?

Was bringen die Masterpläne für die Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität und das Sofortprogramm für saubere Luft (Neues) für die nachhaltige Mobilitätsentwicklung in unseren Städten?

gehen wir dann auf die aktuellen Entwicklungen auf Bundesebene ein. In bundesweit fast 70 Kommunen werden seit geraumer Zeit teils deutliche Überschreitungen bei Stickstoffoxiden gemessen. Über 30 Kommunen davon liegen in NRW.

Aufgeschreckt durch die in Folge der Klagen der Deutschen Umwelthilfe drohenden Konsequenzen hat die Bundesregierung das Nationale Forum Diesel ins Leben gerufen. Daraus sind die o.g. Masterpläne und Programme hervorgegangen. Auch neun unserer Mitgliedskommunen haben die Förderung für die Aufstellung beantragt und inzwischen Zuschläge erhalten.

Gemeinsam mit Dorothee Saar, Leiterin Verkehr und Luftreinhaltung bei der Deutschen Umwelthilfe möchten wir eine Einordnung der o. g. Initiativen vornehmen und u. a. folgende Fragen stellen:

- Was unterscheidet die Masterpläne von anderen Planungsinstrumenten für nachhaltige Mobilität, insbesondere von den Luftreinhalteplänen?
- Welche Maßnahmen bringen in Bezug auf die Stickstoffoxide wirklich kurz- bis mittelfristig messbare Verbesserungen? Blaue Plakette, City Maut, alternative Antriebe ...
- Wann geht an Fahrverboten kein Weg mehr vorbei?
- Wie ist das Procedere im Falle eines Falles?
-



Ablauf:

09:15 – 09:45	Ankommen/Begrüßungskaffee/informeller Austausch
09:45 – 10:15	Begrüßung und Einführung ins fünfte FG-Treffen
10:15 – 10:45	Mobilitätskonzepte in den Mitgliedskommunen des ZNM – wo stehen wir?
10:45 – 11:00	kurze Pause
11:00 – 12:00	Input Dorothee Saar, Deutsche Umwelthilfe Berlin
12:00 – 13:00	Diskussion
13:00 – 13:30	Ausblick, Ende der Veranstaltung

Bitte melden Sie sich **bis zum 09. Januar 2018** unter zukunftsnetz-mobilitaet@vrr.de an. Die Bestätigung zu Ihrer Anmeldung erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

Sollten Sie spezielle Fragen an die Referentin haben oder sollten Sie Aspekte interessieren, die oben noch nicht genannt sind, können Sie mir diese gerne vorab mitteilen. Ich werde die Referentin darüber in Kenntnis setzen, sodass sie in ihrem Beitrag auf Ihre Fragen eingehen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Bäumer



VRR AöR

Zukunftsnetz Mobilität NRW
Augustastr. 1 | 45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209-1584-347
baeumer@vrr.de